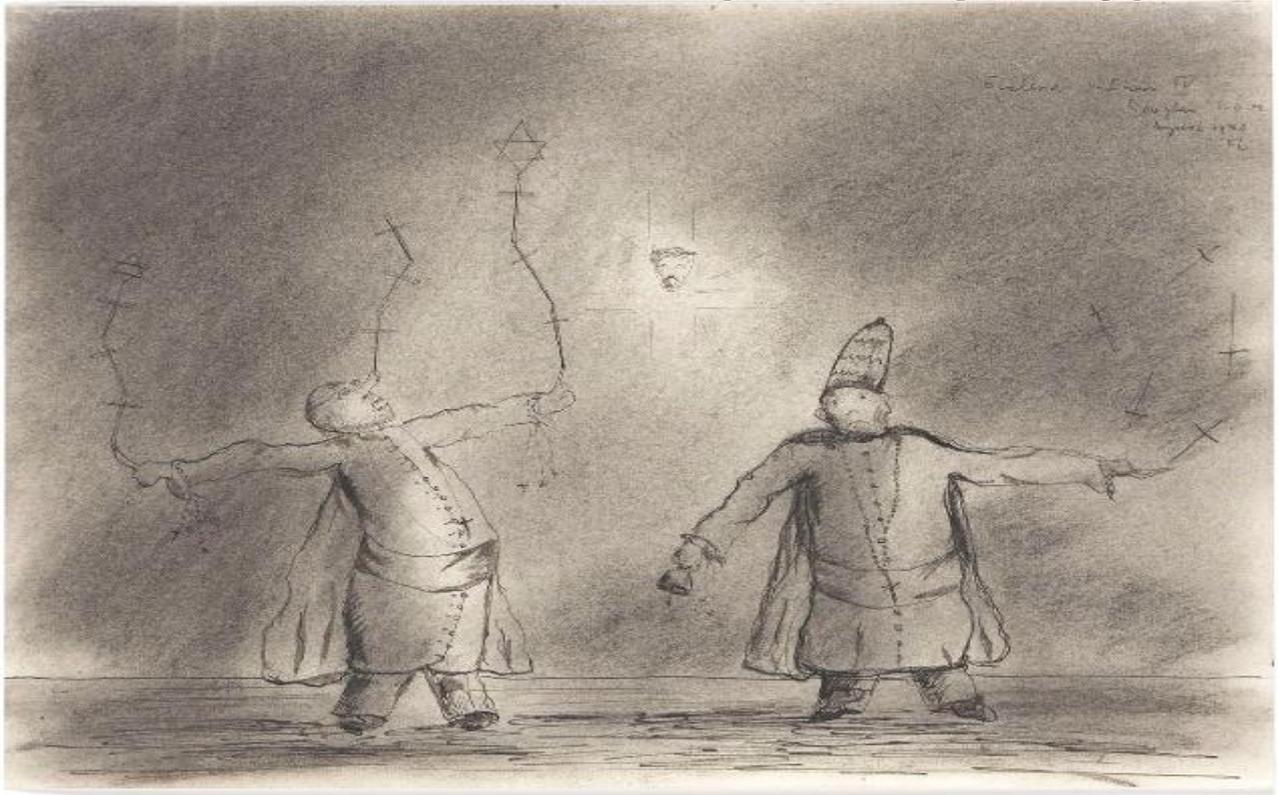


Ecclesia militans IV (aus: Captivity)



Worum es geht

Die »Ecclesia militans« ist mehrfach Thema in Fred Uhlmans Zeichnungsfolge »Captivity« (Gefangenschaft), die er während seiner sechsmonatigen Internierungszeit 1940 auf der Isle of Man schuf. Während Christus am Kreuz im Hintergrund als Lichtfigur erscheint, jonglieren Priester und Papst mit ihren Kreuzen, die Kritik des Künstlers am Versagen der Kirche während des Zweiten Weltkriegs tritt hier deutlich zu Tage. Der in Stuttgart geborene Jurist Uhlman musste 1933 nach Paris emigrieren und traf bei einem Spanienaufenthalt seine spätere Frau Diana Croft. Mit ihr siedelte er 1936 nach Großbritannien über, wo er Erfolge als Künstler feierte. Auch nach seiner Freilassung war er weiterhin als Maler und Schriftsteller tätig.

Titel	Ecclesia militans IV (aus: Captivity)
Inventarnummer	C 1950/278
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Fred Uhlman</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1940
Technik	Feder in Schwarz, Pinsel in Grau, Pinsel in Schwarz
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 20,50cm(Blatt) / Breite: 25,40cm(Blatt)
Urheberrecht	The Estate of Fred Uhlman
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1950 des Künstlers

Literatur

Corinna Höper: »Trotz Allem«. Fred Uhlman - ein jüdisches Schicksal
Begleittext zur Ausst. Staatsgalerie Stuttgart [21.5.-2.9.2021/9.2.2022],
2021, p. S. 20 , Nr. 1.28

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite